



Weit mehr als Offset

Lüscher AG Maschinenbau stellt sich neu auf und forciert mit einer strategische Partnerschaft mit NELA die Automatisierung der Plattenproduktion

Geschäftsführer Anton Tanner und Peter Berner, technischer Geschäftsführer, informierten Mitte Februar über die bereits erfolgten und nächsten Schritte der Strategie, die auf technologischen Neuentwicklungen, kundennahen Strukturen und neuen Partnerschaften aufbaut. «Es zahlt sich aus, als Lieferant der Druckindustrie in erster Linie seinen Kunden verpflichtet zu sein und den Fokus auf die ganze Vielfalt der Druckformherstellung zu richten», resümiert Peter Berner, nachdem sich erste Erfolge eingestellt haben.

Hybride Belichtungssysteme

Inzwischen wurden neue Produkte wie die Hybridbelichter XPose! Flex und Multi DX sowie spezielle Lösungen für den grossformatigen Rollenoffset und kundenspezifische Automatisierungen auf den Markt gebracht. Mit dem XPose! Flex und der Multi DX ist Lüscher der einzige Anbieter, der die Druckformherstellung für praktisch alle Druckverfahren in einem multifunktionalen Belichter anbietet.

Der Flachbettbelichter Multi DX kann für Druckformen im Sieb-, Flexo-, Buch- und Offsetdruck genutzt werden. Dadurch ist ein vielfältiger Einsatz vom Verpackungsdruck über

Akzidenzen bis zu industriellen Anwendungen möglich. Praktische Beispiele, die Peter Berner erläuterte, sind Etiketten, Dosen, Kartons, Folien, Keramik, Spielzeuge, Sportartikel, Display-Elemente für Automobile oder Elektrogeräte, Leiterplatten, Solarzellen und vieles mehr. Also sehr viel mehr als offsettypische Anwendungen.

Der XPose! Flex als Hybridbelichter für Flexo- und Offsetformen eignet sich für verschiedene Anwendungen im Sicherheitsdruck, bei Banknoten, Ausweisen, Kreditkarten und dergleichen mehr. Der XPose! Flex steht aber auch für Anwendungen bei Verpackungen mit Sicherheitsmerkmalen für den Pharmabereich. Gerade im Sicherheits- und Banknoten-druck, einer der schwierigsten Disziplinen im Druck mit den höchsten Qualitätsanforderungen, hat sich die Fokussierung der Lüscher AG bereits seit längerer Zeit bewährt. Hier hat sich die Technologie mit Belichtungsauflösungen von 10'160 dpi durchgesetzt. Die Installationen bei Orell Füssli in Zürich, der kanadischen Nationalbank sowie der Note Print Australia NPA stehen stellvertretend für mehr als 30 Lüscher-Anwender auf allen Kontinenten.

Der Verkauf der CtP-Systeme für den Banknotendruck erfolgt übrigens über die nunmehr unter dem Namen KBA NotaSys firmierende KBA-Toch-

Mit einer Neuausrichtung hat die Lüscher AG im November letzten Jahres die Weichen gestellt. Der Entwickler und Hersteller von Belichtungssystemen positioniert sich danach als Spezialanbieter, wobei eine Fokussierung auf den hochwertigen Offsetdruck, den Auf- und Ausbau neuer Märkte im Flexo- und Sicherheitsdruck sowie die Entwicklung multipler Belichtungssysteme erfolgen soll.

Von Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay





Peter Berner, technischer Geschäftsführer der Lüscher AG, demonstrierte den auf starre Druckformen spezialisierten Multi DX. Die hybriden Belichter können unterschiedliche Druckformen für den Buch- und Flexodruck, Siebdruckrahmen, Gallus Screeny und Druckformen für den Körper- und Tampondruck in einem System produzieren.



Im 500 m² grossen Trainingscenter in Seon ist zu Schulungszwecken die gesamte Lüscher CtP-Palette installiert. Durch die Kooperation mit den im selben Gebäude ansässigen Dienstleistern click it! und Reflex stehen branchentypische Anwendungen für flexible Verpackungen, Etiketten- und Wellpappendruck mit Druckformen für den Flexo-, Sieb- und Offsetdruck bereit.

ter und sorgt bei Sicherheitsdruckern weltweit für einen Schweizer Marktanteil von über 50%.

Innovative Partnerschaften

Womit bereits ein ganz wesentlicher Teil der Lüscher-Strategie genannt ist: Kooperationen. So hat man gemeinsam mit Agfa die UV-Belichtung mit den konventionellen CtP-Druckplatten Aluva N und P vorangetrieben. Diese hochempfindlichen Platten, die vor allem Kunden mit hohem Plattendurchsatz nutzen, werden von Agfa und Lüscher in Partnerschaft vermarktet.

Doch Lüscher geht auch bei «Heavy Metal» neue Wege. Dafür wurde eine Kooperation mit der NELA Brüder Neumeister GmbH in Lahr geschaffen. Die Früchte dieser Zusammenarbeit sind bereits realisierte Projekte zur integrierten und vollautomatischen Plattenproduktion und -sortierung. Installationen befinden sich beispielweise bei der Vogt-Schild Druck AG nahe Solothurn (siehe Seite 20), bei Saxoprint in Dresden oder bei Birkhäuser + GBCAG in Reinach.

Die letzte Meile

«Während Vorstufe und Druck an der Grenze zur Vollautomatisierung stehen, bringt die «letzte Meile» vor

der Druckmaschine jedoch noch viel Aufwand mit sich, ist zeitintensiv, fehlerbehaftet und personalintensiv», stellt Peter Berner fest. Die Systempartnerschaft zwischen Lüscher und NELA soll nunmehr sämtliche Produktionsschritte nach der Plattenbelichtung automatisieren.

Das Projekt bei Vogt-Schild veranschaulicht, wie Lüscher und NELA den Plattentransport, Stanzung und Abkantung (VCP), Plattenkontrolle und Tracking (PQM) sowie Sortierung (Logistack) automatisieren und individuell an die Kundenbedürfnisse angepasst haben.

«Lüscher macht CtP und NELA PtP», umschreibt NELA-Chef Frank Neumeister die ins Leben gerufene Kooperation: «PtP steht für für Plate-to-Press und umfasst kundenbezogene Beratung und Projektierung, schliesst die Automatisierung und Roboterisierung ein und mündet in eine Projektpartnerschaft. PtP erfolgt meist in mehreren Schritten – dem Integrationsgrad der Kundenproduktion angepasst.»

96-Seiten-Belichter

Zur avisierten Automatisierungsschiene gehört die neue Generation der XPose!-Belichter mit dem Be- und Entladesystem PHS 300 aus der NELA-Produktion. Das System kombiniert die Beladung aus Kassetten

sowie von Paletten und kann im Vollausbau mehr als 20 Formate und fast 5'000 Platten online halten. Marcel Castelberg, Lüscher-Verkaufsleiter für Deutschland, Österreich und die Schweiz, rechnete vor, wie sich auch komplexe Automatisierungen in knapp zwei Jahren rechnen: «Analysiert man die Zeiten und Kosten von der LKW-Abladung über die Plattenproduktion bis zur Entsorgung der Verpackungen, wird schnell deutlich, dass automatisierte Systeme wirtschaftlich sind. Man muss sich nur einmal Klarheit über die Gesamtkosten verschaffen.»

Eine derartige industrielle Druckplattenherstellung wird im Herbst 2011 bei einer deutschen Rollendruckerei mit der Aufstellung des ersten 96-Seiten-Belichters von Lüscher erfolgen. Der XPose! 260-XXL verarbeitet Platten bis zu 2'900 x 1'600 mm mit einer mehrfach optimierten Performance samt integrierter Palettenbeladung. Die im Bau befindliche Maschine beinhaltet den Einsatz neuer High-Power-Blauiodiden, die den Durchsatz der XPose! UV um 30% erhöhen. Peter Berner liess bei der Präsentation durchblicken, dass am Einsatz noch schnellerer Laser gearbeitet wird, da Blaulaser erst am Anfang ihrer technischen Entwicklung stünden.

LÜSCHER AG



Lüscher AG Maschinenbau wurde vor 65 Jahren gegründet. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung qualitativ hochwertiger Maschinen für die Herstellung von Druckformen für den Offset-, Flexo-, Hoch- und Siebdruck. Anfang Oktober 2010 wurde Lüscher nach ISO 9001 zertifiziert.

Als weltweit etablierter Lieferant hat Lüscher bisher weltweit 1.600 XPose! Computer-to-Plate-Belichter verkauft. Seit Januar 2007 wurden bereits über 600 Plattenbelichter des Typs XPose! UV verkauft. Der Vertrieb erfolgt vom Hauptsitz in Gretzenbach im Aargau sowie durch eigene Niederlassungen in Italien, Spanien, Deutschland, Frankreich und China sowie über ein Verkaufsbüro in England. Der indirekte Vertrieb läuft über ein Netzwerk ausgesuchter Fachhandelspartner.

› www.luescher.ch